



Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



Re:Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



20. Kirchenjahrgang | 2

März | April | Mai 2025





Liebe Leserinnen und Leser,

viele Wünsche und Hoffnungen zeigen die Sehnsucht nach Frieden in der Welt, mehr Toleranz, Solidarität und positiven Veränderungen sowohl in der Gesellschaft als auch im Privaten. Ich möchte Ihnen mit einem Gedicht von Heinrich Hoffmann von Fallersleben ein wenig Mut machen:

Ihre Annett Zöffel

Neujahrslied

*Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist, wohl uns, dass wir noch sind!
Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück! Die Zeit ist immer gut.*

*Ja, keine Zeit war jemals schlecht: In jeder lebet fort
Gefühl für Wahrheit, Ehr' und Recht und für ein freies Wort.
Hinweg mit allem Weh und Ach! Hinweg mit allem Leid!
Wir selbst sind Glück und Ungemach, wir selber sind die Zeit.*

*Und machen wir uns froh und gut, ist froh und gut die Zeit.
Und gibt uns Kraft und frohen Mut bei jedem neuen Leid.
Und was einmal die Zeit gebracht, das nimmt sie wieder hin -
drum haben wir bei Tag und Nacht auch immer frohen Sinn.*

*Und weil die Zeit nur vorwärts will, so schreiten vorwärts wir;
Die Zeit gebeut, nie stehn wir still, wir schreiten fort mit ihr.
Ein neues Jahr, ein neues Glück! Wir ziehen froh hinein,
Denn vorwärts! vorwärts! nie zurück! soll unsre Losung sein.*

Inhalt

Begrüßung Impressum	2
Andacht	3
Wahlvorschläge für GKR-Wahl	4
Umfrage an aktive GKR	5
Veranstaltungen Nachrichten	8
Aus den Gemeinden - Rückblicke I	14
In unseren Kirchen	16
Freud und Leid	18
Aus den Gemeinden - Rückblicke II	19
Infos für die Jugend	26
Regelmäßige Veranstaltungen	28
Kontakte	30
Singspiel für die ganze Familie	32

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereiche Annaburg - Klöden - Prettin I und II

Redaktion: Annett Zöffel V. i. S. d. P.

Layout: Glaube und Heimat

Redaktionsschluss am 21.04.2025

für die Ausgabe Juni Juli August 2025

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck



„Leben aus Liebe - Leben in Liebe“



Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Johannes 20,18)

Liebe Leserinnen und Leser,
die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu ist keine schöne Geschichte. Sie erzählt vom Scheitern eines Menschen, der versucht hat, für die Liebe und die Versöhnung zu werben. Er sprach von einem gütigen und gnädigen Gott und geriet damit in eine lebensbedrohliche Situation. Die Geschichte ist nicht nur grausam, weil sie von einem schrecklichen Tod erzählt, sie ist auch grausam, weil sie uns von menschlicher Feigheit und Dummheit, Hartherzigkeit und Verlogenheit erzählt. Das tut weh. Zugleich erinnert sie uns auch an unsere Zerbrechlichkeit. Wir finden uns ja nicht nur in den ängstlichen Jüngern, dem krakeelenden Volk und dem feigen Pontius Pilatus wieder. Wir erkennen uns ja auch in Jesus, der unschuldig in Lebensgefahr schwebt. Die Krisen und Kriege unserer Zeit setzten uns diesem Wechselbad der Gefühle immer wieder aus. Wir erleben, wie die Angst uns regiert, besetzt hat und tiefe Gräben zwischen Menschen aufgerissen hat. Wie soll da Versöhnung und friedliches Miteinander möglich sein, wenn wir so sind?

Es wäre furchtbar, wenn die Geschichte von Jesus am Kreuz enden würde. Das tut sie aber nicht. Wir erzählen diese traurige Geschichte ja von einem glücklichen Ende her. Wir erzählen sie von der Auferstehung her. Wir erzählen nicht vom Zorn Gottes, sondern von der Liebe Gottes her. Selbst in eine solche Situation, die von Hass, Verachtung, Missverständnis und Angst geprägt ist, spricht Gott noch sein freundliches, erlösendes und befreiendes Wort. Öffnet er uns einen Raum der Versöhnung und des Neuanfangs. Im Bild des Gekreuzigten sehen wir schon das strahlende Gesicht des Auferstandenen. Im Untergang des alten Lebens mit all seinen Verletzungen und Schmerzen, sehen wir schon das neue Leben, das verwandelte Leben, das Leben aus und in der Liebe. Wenn wir es aushalten, uns die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu zu Ende zu erzählen, sehen wir einen neuen Anfang. So ist es eine Geschichte von der Hoffnung, durch das Leiden hindurch: Eine heilsame Geschichte.

Ihre Pfarrerin Viola Hendgen



Ihre Wahlvorschläge für die Gemeindekirchenräte

Im Herbst, genauer zwischen dem 20. September und 05. Oktober 2025, wird in unseren Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt.

Bis zum 18. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen.

Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen.

Das Formular erhalten Sie bei Ihren Gemeindekirchenräten in den Gemeinden oder online unter <https://www.wahlen-ekm.de/gkr-wahl/kandidatensuche/>.

Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/ des Kandidaten einholen.

Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

weitere Informationen erhalten Sie online unter www.wahlen-ekm.de

Umfrage an aktive Kirchengemeinderäte

In Vorbereitung der Gemeindekirchenrats-Wahlen möchten wir allen Interessierten und potenziellen Kandidaten die Arbeit der Kirchenältesten gern etwas näher bringen. Folgende Fragen haben wir an Gemeindekirchenräte gestellt:

1. Was hat Sie dazu bewogen, sich in den Gemeindekirchenrat wählen zu lassen und wie lange sind Sie schon dabei?
2. Welches für Sie wichtige Projekt für Ihre Kirchengemeinde haben Sie gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Gemeindekirchenrates verwirklicht?
3. Wer hat Sie dabei mit Fachwissen unterstützt und von wem erhalten Sie allgemeine Unterstützung für Ihre Arbeit im GKR?

[in Klammer] Textergänzung durch Redaktion



Gerd Brandis, Holzdorf

Ich habe das Amt sozusagen von meinem Vater übernommen und bin jetzt mehr als 30 Jahre für die Kirchengemeinde Holzdorf tätig. Ich tue das, um unsere Kirche zu erhalten und die Kirchengemeinde zu begleiten.

Zur Zeit drängt die Sanierung des Kirchturmes, das ist in Planung und ich hoffe, dass die Gelder dafür bereitgestellt werden.

Fachliche Unterstützung bekommen wir hier von Architekten. Ansonsten werde ich in meiner Arbeit von den anderen Mitgliedern des Gemeindegemeinderates unterstützt. Die gemeinschaftliche Arbeit ist hier sehr wichtig. Bei allgemeinen Fragen wende ich mich an die Pfarrerin Frau Hendgen.

Matthias Laube, Prettin

Ich war von 2003 bis 2021 auf dem Friedhof in Prettin angestellt. In diesem Zusammenhang habe ich mich auch um viele Dinge in unserer Kirchengemeinde gekümmert. Durch die bei dieser Tätigkeit gesammelten Erfahrungen habe ich mich entschlossen, beim Gemeindegemeinderat mitzumachen. Ich bin erst neu dazugekommen. Mir geht es um den Erhalt unserer Kirche und die dazugehörigen Gebäude und Anlagen sowie die Aufrechterhaltung des Gemeindelebens.

Ich berate mich mit Handwerkern aus unserer Region, welche auch sehr am Erhalt unserer Kirche interessiert sind und auch mal ehrenamtlich mit anpacken. Dabei habe ich auch die Unterstützung des GKR.

Frank Schulze, Purzien

Ich bin seit über 45 Jahren im Gemeindegemeinderat. Bewogen hat mich die Zustimmung meines Großvaters, dieses Amt zu übernehmen. Weil die Kirche zum Dorf gehört, macht man eben so einen Job im Dorf.

Eigentlich ist die Renovierung der Kirche das Wichtigste gewesen, was wir in vielen Jahren durchsetzen konnten. In den 70er Jahren wurden kleinere Reparaturen durchgeführt, Anfang der 90er Jahre größere Arbeiten, die Ausmalung 2010/2011.

Für mich ist wichtig, dass das Verhältnis zwischen Gemeindegemeinderat und Pfarrer funktioniert, man muss offen und ehrlich miteinander umgehen. Dann funktioniert auch die Arbeit des GKR am besten. Ohne Vertrauen zum Pfarrer geht das nicht. Die Pfarrerin ist die Person, die dem GKR mit Rat und Tat zur Seite steht und die gesetzlichen Grundlagen kennt und vor allem rankommt an die Sachen, an die die Gemeinde nicht rankommt. [Förderprogramme, Geldmittel, Lösungswege, Informationen etc.]



Ulrike Pauer, Axien, Tel. 0170 8446575

Ich wurde von GKR-Mitgliedern angesprochen und fand die Möglichkeit toll, um mich ehrenamtlich für die eigene Gemeinde zu engagieren. Seit 2013 bin ich dabei.

Das größte und nachhaltigste Projekt war die Entstehung der Bücherkirche im Jahr 2014. Sie ist ein fester Bestandteil unserer Kirche geworden und hat u.a. schon viel schöne Veranstaltungen hervorgebracht. Die Zusammenarbeit zwischen dem GKR und den Ehrenamtlichen funktioniert hervorragend.

Wir GKR-Mitglieder sind untereinander gut vernetzt und stehen in regelmäßigem Austausch. Große Unterstützung bei unserer Arbeit erhalten wir von Pfarrerin Hendgen, bis 2020 von Pfarrer Heinze. Und nicht zu vergessen: unsere gute Seele aus dem Pfarrbüro Gabriela Pirwitz.

Sylvia Domrös, Prettin, Tel. 035386 22594

Durch meine langjährige Zugehörigkeit im Kirchenchor Prettin (30 Jahre) bin ich in die Gemeinde hineingewachsen. Ehemalige Gemeinderäte und Pfarrer M. Hemmann haben mich vor etwa 15 Jahren persönlich angesprochen.

[Wichtige Projekte waren] z.B. die Renovierung der Schulze-Orgel in Prettin und weitere Instandsetzungsarbeiten in der Prettiner Kirche im Diakonat und die Glockenwartung; Mitarbeit bei der Erarbeitung der aktuellen Friedhofsgebührenverordnung.

[Unterstützung erhalte ich] vor allem [durch] Pfarrerin Hendgen, gegenseitige Unterstützung der GKR-Mitglieder [und] Mitarbeiter im Kreiskirchenamt Wittenberg.

Angela Schweikart, Kleindröben, Tel. 035388 20262

Die Arbeit im GKR hat in unserer Familie über viele Generationen Tradition, daher war es für mich selbstverständlich, auch als Kirchenrat tätig zu werden.

Seit mindestens 18 Jahren, oder 24 Jahren bin ich im GKR tätig, genau weiß ich es nicht. Herr Sehmsdorf hat mich geworben, er war damals noch der zuständige Pfarrer.

Letztes Jahr gab es ein Konzert in Kleindröben, ansonsten beschränkten sich meine Tätigkeiten hauptsächlich auf Reinigung der Kirche, des Turmes und Pflege der Außenanlagen.

Mein Mann unterstützt mich bei größeren Aktionen. Seit drei Jahren wird das Krippenspiel von Kristin Picker geleitet, [die ihre Bereitschaft erklärt hat, bei der kommenden Wahl des Gemeindegemeinderates zu kandidieren.]



Roland Mölbitz, Rade, Tel. 0172 5952288

[Bewogen hat mich], durch mein Engagement den GKR beim Organisieren der verschiedenen Aufgaben zu unterstützen. Ich fühle mich als Bindeglied zwischen Kirchenmitgliedern und Verwaltung. Aktiv im GKR bin ich, glaube ich, die dritte Periode und die fünfte Generation in der Familie!

[Wichtige Projekte waren] der Verkauf des Pfarrhauses und die Sanierung der Kirche. Bei der Sanierung der Kirche in den Siebziger Jahren haben wir als Familie ca. 2000 Stunden geleistet. Damals habe ich mit meinem Opa die Sakristei abgerissen und die Steine zur Reparatur aufgearbeitet.

[Unterstützt haben mich] mein Opa als langjähriger Kirchenältester und mein Vorgänger – mein Vater.

Antje Wendt, Düßnitz

Kirche heißt Gemeinschaft. Ich möchte die Gemeinschaft fördern und das Gebäude Kirche, welches die Ortsmitte prägt, erhalten als Ort für alle – Christen und Nichtchristen. [Wichtige Projekte waren die] Sanierung der Orgel in Düßnitz, momentan die Erneuerung des Fensters des Kirchturms.

[Unterstützung erhalte ich durch] Pfarrer / Pfarrerin / Pfarramt, Kreiskirchenamt, BOTE und „EKM-intern“ Zeitschrift, regelmäßige Treffen mit anderen GKR-Mitgliedern und Austausch miteinander.

Silva Hentschel, Dautzschen, Tel. 035386 24178

Die Intension, die mich seit nunmehr 12 Jahren leitet: Kirche und auch Friedhof müssen in unserer örtlichen Entscheidungsbefugnis bleiben. Wir wissen hier vor Ort: Was uns wichtig ist und erhaltenswert ist; Was unsere Gemeinde braucht; Wie wir Gemeinschaft gestalten und leben wollen; Was machbar ist und was nicht; Wie Kirche auch in Zukunft aussehen soll und wie sie wirken kann. Kirche bewegt und trägt nur mit den Menschen vor Ort, sie sind das Fundament unserer christlichen Gemeinschaft.

Herzlichen Dank an alle Einsender und an Frau S. Hentschel für die Idee



Willkommen beim Weltgebetstag der Frauen

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Mit Ihren Kollekten und Spenden unterstützen Sie unsere über 100 Partner-Organisationen weltweit.

Quelle: <https://weltgebetstag.de>

Am Freitag, 07.03 2025 gibt es in Holzdorf und Prettin Veranstaltungen, die in das Land und Thema einführen

- in Holzdorf um 19.00 Uhr mit dem Annaburger Kirchenchor.
- in Prettin um 19.00 Uhr bei Wort & Musik mit dem Projektchor (im Diakonat)

Am Sonntag, 09.03.2025 um 14.30 Uhr findet der Regional-Gottesdienst in der Kirche Groß Naundorf statt. Der Projektchor und weitere Instrumentalisten gestalten den Gottesdienst musikalisch. Den Wort-Teil gestaltet Nicole Erlebe mit weiteren Frauen. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.





Singprojekte innerhalb des Kirchenchores und der Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V.

Sie sind herzlich eingeladen zum Mitsingen. Auch wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Stimme etwas „eingerostet“ ist. Mit Training wird sie wieder fit und macht Ihnen und anderen wieder große Freude! Das Mitsingen/Mitmachen ist unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft jederzeit möglich. Jede/jeder ist willkommen, der Freude am Singen hat. Unterstützung und Wertschätzung der Chorarbeit durch Spenden sind allerdings auch sehr willkommen :-)

Spendenkonto: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Empfänger: KKA Wittenberg
Stichwort: Chorarbeit Prettin

Projekt Ostern – mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

Termine: 19.3. bis Ostersonntag, 20.4. (außer 9.4.)

Ziel: Singen zum Ostergottesdienst um 7.00 Uhr

Projekt Jubiläum 20 Jahre Singschule

– mittwochs 19.30 Uhr – 20.45 Uhr

Termine: 19.3., 26.3. / 2.4., 23.4. / 7.5., evtl. 14.5., 21.5. / 11.6., 18.6.

Ziel: Jubiläumskonzert 20 Jahre Singschule am 21.6.25 um 14.00 Uhr

Besonders eingeladen sind dazu ehemalige TeilnehmerInnen an Singschulprojekten (Musical, Pop-Oratorien usw.)

Infos unter www.singschule-annaburg.de



Projekt Konfi – mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

Termine: 7.5. bis Pfingstsonntag, 8.6.

Ziel: Singen zur Konfirmation am 8.6. um 10.30 Uhr in der Prettiner Stadtkirche.

Besonders eingeladen sind dazu Eltern, Geschwister, Freunde und Weggefährten der KonfirmandInnen und die Konfirmanden der 7. Klasse.

Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer

Bücherkirche Axien - Geänderte Öffnungszeiten

bis 31.03.2025 täglich von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

ab 01.04.2025 täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Gründonnerstag – Andacht mit Agapemahl in Bethau

Der Gründonnerstag ist der vierte Tag der Karwoche. Die Christen denken an diesem Tag an Jesu und sein letztes Abendmahl, das er mit seinen Jüngern am Vorabend vor seinem Tode feierte. Sie saßen gemeinsam an einem Tisch, aßen und tranken und hörten auf Jesu Worte. Wir wollen dieses auch tun: essen, trinken und auf Jesu Worte hören.

Die Gemeinsamkeit spielt dabei eine große Rolle: sich auszutauschen, vielleicht von den eventuell mitgebrachten Speisen abzugeben und zu teilen, auf den anderen zu achten. Dies alles steckt in dem Wort Agapemahl und macht diesen Gründonnerstag zu einem besonderen Abend in der Karwoche.

Ich lade Sie ganz herzlich zu diesen Abend **am 17. April 2025, 17.30 Uhr** in die Bethauer Kirche ein.

Sabine Schmidt

Das Instrument des Jahres 2025 ist - die Stimme

Das älteste Instrument der Welt, was alle Menschen haben, was aber versteckt ist und in seiner Wirkmacht oft unterschätzt wird ist die menschliche Stimme, die vom deutschen Musikrat als Instrument des Jahres 2025 gewählt wurde.

Beim Lachen, Weinen oder Seufzen benutzen wir sie. Sie vermittelt Musik und Sprache und verbindet Menschen auf der ganzen Welt miteinander. Sie kann Grenzen überwinden und beeinflusst das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Wo sind die Instrumentenbauer für dieses tolle Instrument? Die Opernsängerin Christa Mayer sagte der MZ „Man könnte fast sagen, der liebe Gott hat die Stimme gemacht.“ Das kann ich als Christ nur unterstreichen. Ja, unsere Stimme und alles, was man mit ihr machen kann, ist ein Geschenk des Himmels.



Deshalb möchte ich Sie ermuntern, sie zum Lob Gottes und zur eigenen Freude einzusetzen. Trauen Sie sich, im Kirchenchor mitzusingen oder im Projektchor für das 20jährige Singschuljubiläum am 21.06.2025. Die Termine finden Sie im Beitrag auf Seite 9. Nur Mut! Es macht große Freude!

Eva-Maria Glüer



Einladung zur Jubelkonfirmation 2025

Eine herzliche Einladung geht hiermit an alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum haben und im Pfarrbereich Annaburg-Klöden-Prettin konfirmiert wurden. Die diesjährige Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden) findet

**am Sonntag, dem 21.09.2025 um 10:30 Uhr
in der Prettiner Stadtkirche St. Marien**

statt. Es erwartet Sie eine festlicher Gottesdienst mit Musik vom Kirchenchor Prettin. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter:

Ev. Pfarramt Annaburg, Tel.: 035385 20271 Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Ev. Pfarramt Prettin, Tel.: 035386 22563 Di 14:00 - 17:00 Uhr und
Do 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrerin Viola Hendgen

Herzliche Einladung in die Annaburger Kirche

Am Sonntag, 11.05.2025 um 16 Uhr

können Sie in der Annaburger Kirche einen Vortrag über Friedrich den Weisen, seine Welt (kurz vor der Reformation) und seine religiöse Anschauung hören. Präsentiert wird das Referat von Karin Reihs.

Die Veranstaltung wird umrahmt von sakralen Gesängen aus der Zeit vor der Reformation.

Es singt der Annaburger Kirchenchor unter der Leitung von Daniela Reich.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Friedrich der Weise im Alter
Lukas Cranach der Ältere, 1532
im Lutherhaus in Wittenberg*



Foto: Joachim Schäfer
Ökumenisches Heiligenlexikon



Herzlich willkommen zur

Kinderkirche kunterbunt

mit Daniela Reich

jeden letzten Mittwoch im Monat

26.2. / 26.3. / 30.4. / 28.5. / 25.6.

im Pfarrhaus Prettin

16.00 – 17.30 Uhr



Shuttle-Service für die Annaburger Kinder

15.40 Uhr ab Markt Annaburg

(Zwischenstopps nach Absprache)

Bilder: freepik, KI-generiert



„Käpt`n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“

Ein Singspiel für die ganze Familie

am Sonntag 6. April um 16 Uhr in der Kirche Dautzschen

Der Gemeindegemeinderat Dautzschen lädt herzlich ein. Die Kirche wird geheizt sein.

Seit August 2003 gibt es unser erstes Familienkonzert / Familiengottesdienst - Programm rund um die spannende Geschichte von Noah und seiner Arche. Dabei schlüpfen wir – Gabi & Amadeus Eidner – in die Rollen der Holzwürmer „Bohra & Bohris“, die von Noah vor Beginn seiner langen Fahrt beinahe vergessen worden wären.

Beunruhigt beobachten die beiden Holzwürmer Noahs emsige Reisevorbereitungen und müssen feststellen, dass schon fast alle anderen Tierarten, die sich im Konzert mit lustigen Mitmach-Liedern den Kindern und ihren Freunden vorstellen, an Bord der Arche sind. Noah und seine Söhne verwenden für den Bau des Schiffes nur kerngesundes Holz vom Feinsten und da haben Bohra & Bohris mit ihren Wohnorten wahrlich schlechte Chancen, mitgenommen zu werden. Aber schließlich wird alles gut.

Auch die beiden Holzwürmer erhalten ihre Bordtickets und dürfen dazugehören, nachdem sie versprechen müssen, ihren Appetit nicht an der Bordwand der Arche zu stillen. So, wie auch Gott es immer wieder barmherzig mit allen Menschen dieser Welt meint und jeder das tolle Angebot bekommt, den Weg zu ihm zu finden und Eintritt in sein Reich zu erlangen. Das Lied „Flieg Taube, flieg“ gibt uns diese Zusage.

Mehr erfahren Sie auf Seite 32 (**Rückseite**) und hier: www.amadeus-music.de

Kirchenputz in Bethau - „Viele Hände, schnelles Ende“

Am 03.05.2025 ist in der Bethauer Kirche Frühjahrsputz angesagt.

Dafür werden viele fleißige Hände benötigt, denn der Innenraum ist groß und im Turm hat sich auch einiges angesammelt.

Wir wollen **um 13.00** Uhr beginnen. Nach getaner Arbeit werden wir es uns an einer Kaffeetafel gut gehen lassen.

Der Gemeindegemeinderat Bethau



„Liedgut“ Axien und Projektchor Prettin



Unser gemeinsames Projekt von „Liedgut“ Axien und Projektchor Prettin.

Der Auftakt für eine besinnliche Adventszeit war unser gemeinsames Singen am 30.11.2024 beim „Pyramidenanschub“ in Axien.

Musikalisch wurde der Gesang rund um Pyramide und Weihnachtszeit von Eva-Maria Glüer und Clara Griehl begleitet.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden.



In einem Gedicht von Julius Josef Mayer ist von Weihnachtswünschen die Rede: von Gelassenheit, Besinnlichkeit, Herzlichkeit und vor allem Menschlichkeit - und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Dies sowie viel Kraft und Zuversicht wünschen wir („Liedgut Axien“) allen Lesern für das Jahr 2025.



Advent in der Kirche Axien

Am 3. Advent fand in der Bücherkirche Axien ab 14.00 Uhr der schon traditionelle Adventnachmittag statt.

Schon beim Eintritt in die weihnachtliche geschmückte Kirche roch es verführerisch nach Kaffee und Kuchen.

Ulrike Pauer begrüßte im Namen des Gemeindegemeinderates alle Gäste und wünschte einen besinnlichen Nachmittag.

Das kleine Programm gestalteten das „Liedgut Axien“ und das Team der Bücherkirche. „Liedgut“ sang bekannte Weihnachtslieder, musikalisch wurde es begleitet von Kerstin Müller mit ihrem Akkordeon.



Glühwein und Grillwürstchen durften natürlich auch nicht fehlen, dies wurde vor der Kirche angeboten.

So ging ein schöner Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu Ende.

Foto: M. Mühlbach

Zwischen den Liedern trugen Marina Mühlbach und Rita Günther kurze besinnliche und auch lustige Gedichte vor.

Beim letzten Lied „Vorfreude“ wurden alle Gäste zum Mitsingen aufgefordert, hier wurden sie von Jolin Lutze auf dem Keyboard begleitet.

Dann konnten alle bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen an hübsch gedeckten Tischen verweilen, Joline spielte Weihnachtslieder dazu.

Plötzlich schaute auch der Weihnachtsmann für die Kleinen vorbei. Nach einem vorgetragenen Gedicht oder Lied hielt der gute Alte ein kleines Geschenk bereit.

Der eine oder andere Erwachsene kam nicht am Weihnachtsmann und seiner Rute vorbei, ohne ein Gedicht aufzusagen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, dem GKR Axien sowie auch allen Helfern, die geschmückt, geräumt, gebacken und, und, und... haben.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr.



März-Mai 2025

März

Sonntag, 02.03. | Estomihi

09:00	Kleindröben	Gottesdienst
09:00	Bethau	Gottesdienst
10:30	Rade	Gottesdienst
10:30	Purzien	Gottesdienst

Donnerstag, 06.03.

12:00	Prettin	Andacht
-------	----------------	---------

Freitag, 07.03.

19:00	Holzendorf	Länderabend zum WGT
19:00	Prettin	Wort und Musik zum WGT

Sonntag, 09.03. | Septuagesimae

09:00	Holzendorf	Gottesdienst
14:30	Groß Naundorf	Regional- Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Kaffee trinken

Donnerstag, 13.03.

12:00	Prettin	Andacht
-------	----------------	---------

Samstag, 15.03.

14:30	Großtreben	Andacht und Kaffee
18:00	Klöden	Taizé

Sonntag, 16.03. | Reminiszere

09:00	Plossig	Gottesdienst
10:30	Prettin	Gottesdienst

Donnerstag, 20.03.

12:00	Prettin	Andacht
-------	----------------	---------

Sonntag, 23.03. | Sexagesimae

09:00	Schöneicho	Gottesdienst
10:30	Axien	Gottesdienst
14:30	Schützberg	Gottesdienst

April

Freitag, 04.04.

19:00	Prettin	Wort und Musik
-------	----------------	----------------

Samstag, 05.04.

13:00	Annaburg	Trauung
17:00	Gerbisbach	Gottesdienst

Sonntag, 06.04. | Judika

09:00	Bethau	Gottesdienst
09:00	Lebien	Gottesdienst
10:30	Gorsdorf	Gottesdienst
16:00	Dautzchen	Konzert

Donnerstag, 10.04.

12:00	Prettin	Andacht
-------	----------------	---------

Donnerstag, 17.04. | Gründonnerstag

12:00	Prettin	Andacht
17:00	Bethau	Agape
18:00	Axien	Agape

Freitag, 18.04. | Karfreitag

15:00	Prettin	Gottesdienst mit Abendmahl
17:00	Holzendorf	Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 19.04.

14:30	Großtreben	Andacht und Kaffee
18:00	Axien	Taizé

Sonntag, 20.04. | Ostersonntag

07:00	Klöden	Sonnenaufgang auf dem Deich und Gottesdienst, anschließend Osterfrühstück
07:00	Prettin	Gottesdienst mit Osterfeuer
09:00	Holzendorf	Gottesdienst
10:30	Dautzchen	Gottesdienst mit Taufe



Montag, 21.04. | Ostermontag

09:00 **Düßnitz** Gottesdienst
10:30 Groß Naundorf Gottesdienst,
anschließend Osterfrühstück

Donnerstag, 24.04.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 27.04. | Quasimodogeniti

10:00-18:00 **Annaburg** Flohmarkt zum
Fest der Vereine
14:00 **Annaburg** Konzert zum
Fest der Vereine

Mai

Freitag, 02.05.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

Sonntag, 04.05. | Misericordias Domini

09:00 **Bethau** Gottesdienst
09:00 **Purzien** Gottesdienst
10:30 **Schöneicho** Gottesdienst
10:30 **Plossig** Gottesdienst

Donnerstag, 08.05.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 10.05.

18:00 **Klöden** Taizé

Sonntag, 11.05. | Jubilare

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst
10:30 **Schützberg** Gottesdienst
16:00 **Annaburg** musikalischer
Vortrag

Donnerstag, 15.05.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 18.05. | Kantate

09:00 **Axien** Gottesdienst
10:30 **Prettin** Gottesdienst mit
Taufe

Donnerstag, 22.05.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 25.05. | Rogate

09:00 **Kleindröben** Gottesdienst
10:30 **Rade** Gottesdienst
16:00 **Annaburg** Theaterstück
Friedrich der Weise

Donnerstag, 29.05. | Christi Himmelfahrt

10:30 **Labrun** Gottesdienst
am Teich

Juni

Sonntag, 01.06. | Exaudi

09:00 **Bethau** Gottesdienst
09:00 **Düßnitz** Gottesdienst
10:30 **Dautzchen** Gottesdienst
10:30 **Lebien** Gottesdienst

Vorschau

Samstag, 21.06

14:00 **Prettin** Jubiläumskonzert
20 Jahre Singschule



**Am Pfingstsonntag werden in der
Stadtkirche St. Marien Prettin konfirmiert:**

*Aus Datenschutzgründen wird die Seite Freud und Leid
namentlich nicht im Internet veröffentlicht.*

Alle Angaben finden Sie jeweils im aktuellen gedruckten Gemeindebrief.

Gott spricht: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“
Psalm 32, 8



Bestattungen

*Aus Datenschutzgründen wird die Seite Freud und Leid
namentlich nicht im Internet veröffentlicht.*

Alle Angaben finden Sie jeweils im aktuellen gedruckten Gemeindebrief.

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.“
Psalm 31, 6



Advent genießen mit allen Sinnen



Bei „Advent genießen mit allen Sinnen“ in Bethau“ haben Kinder und Erwachsene fleißig Weihnachtsgeschenke gestaltet.

Weihnachten in der Labruener Kirche

Am 24.12. fand eine schöne Christvesper dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Silva Hentschel aus Dautzschen auch in der Labruener Kirche statt.



Zuvor hatten sich fünf Labruener (5 Frauen, 1 Mann) zum Putzen zusammengefunden um die Kirche schön zu machen. So war für Weihnachten alles vorbereitet.

Nach der Heilig Abend-Christvesper war die Kirche am 25. und 26.12. wie schon die letzten Jahre zuvor geöffnet.

Man konnte ein Quiz lösen und einen Weg durchs Labyrinth bis zu Maria, Josef und dem Jesuskind gehen. Dort wartete sogar eine kleine Wegzehrung für den Rückweg.

Auch Gäste nutzten die Möglichkeit des Besuchs der Weihnachtskirche.





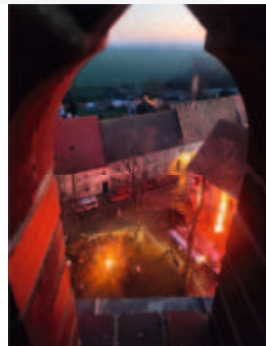
So schön leuchtet zur Weihnachtszeit die Kirche Prettin



Am 01.12.2024 fand auf dem Prettiner Kirchplatz der Weihnachtsmarkt statt. Die Kirche bot seit langem wieder Turmführungen für eine kleine Spende an. Die Turmführungen wurden von den Besuchern sehr gut angenommen und für die gesammelten Spenden möchten wir uns im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanken.



Fotos: Katrin Munzar







Kreativ Kids in Prettin



Im November und Dezember gestalteten die Kids für Weihnachten ein tolles Weihnachtsgeschenk.

Sie haben mit viel Freude Spaß und Liebe Aqua Pouring - Bilder für ihre Familie gemacht.



Wir sind schon gespannt, was wir im Jahr 2025 so kreatives wieder zaubern werden.

Katrin Munzar



Gottesdienst am Vorabend der Reformation in Plossig



Fotos: D. Brenner

Martinstag in Holzdorf



Viele Lichter in der Holzdorfer Kirche zum Martinstag am 11.11.2024

Fotos: Annika Kuring



Christvesper mit Jagdhornbläsern in der Plossiger Kirche



Christvesper 2024 in Plossig

Das Motto dieses Mal: ... alles in Reimen, angefangen von der Begrüßung bis hin zum Segen, ... abgerundet vom Krippenspiel als Schattenspiel.

Und eine Premiere: Matteo Brenner und Lennart Röber haben Weihnachtslieder auf dem Jagdhorn geblasen... Ein voller Erfolg mit 130 Besuchern...

Fotos aus der Kirche in Plossig
unten rechts Musikszene bei den vielen Proben zu Hause

Diana Brenner





Christvesper mit Krippenspiel in der Klödener Kirche



Eine schöne Christvesper mit Krippenspiel fand in der Klödener Kirche statt. Nach dem gut besuchten Gottesdienst sind die Besucher sehr zufrieden und fröhlich nach Hause gegangen.

*Fotos: Vanessa Schlieter
und Jutta Jürgens*





Snowboard- und Skifreizeit in Les Crosets



Als wir am 25.01.2025 voller Vorfreude in die Busse stiegen, konnten wir es kaum erwarten, die Pisten unsicher zu machen. Wir fuhren abends los, und als wir am nächsten Morgen aufwachten, erblickten wir bereits die Berge.

Nach unserer Ankunft im Skigebiet parkten wir die Busse und machten uns mit unserem Gepäck auf den Weg zur Hütte, die direkt an der Piste lag. Nachdem wir uns langsam eingerichtet hatten, verbrachten wir den Abend mit Gesellschaftsspielen und lernten uns besser kennen. In den nächsten Tagen erkundeten wir die Pisten – egal bei welchem Wetter. Dank der nahegelegenen Landesgrenze konnten wir sogar mit Snowboard und Ski nach Frankreich fahren. Auch ein Snowpark lag nicht weit von unserer Hütte entfernt.

Nach jedem anstrengenden Pistentag freuten wir uns auf das gemeinsame Kochen am Abend. Während unsere Kleidung über dem Ofen trocknete, wärmten wir uns auf und entspannten.

Als die Woche schließlich zu Ende ging und wir die Heimreise antraten, war die Stimmung etwas gedrückt. Nicht nur, weil wir schon nach Hause mussten, sondern auch, weil sich unsere ganze Gruppe mit Magen-Darm angesteckt hatte, weshalb die Autofahrt für viele unangenehm zu überstehen war. Doch umso mehr freuen wir uns auf das nächste Mal!

Daraya





Roadtrip nach Barcelona vom 15. - 29. 07. 2025



... über die Pyrenäen zum Mittelmeer!

Dieser Roadtrip führt uns auf eine spannende Entdeckungsreise. Unterwegs sind wir in zwei Kleinbussen. Über die Schweiz und Südfrankreich geht es bis nach Barcelona. Wir campen an Flussufern, werden mitten im Wald der Pyrenäen in heißen Quellen baden, erkunden die Stadt Barcelona und genießen die Sonne, den Strand und das blaue Wasser des Mittelmeeres.



- + **Paddelfreizeit in Mecklenburg 28. 05. - 01. 06. 2025**
- + **Roadtrip nach Barcelona 15. - 29. 07. 2025**
- + **offener Treff im Diakonat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
- + **Clubhouse Annaburg Mo. - Fr. 15.00 - 20.00 Uhr**

Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler

Regelmäßige Veranstaltungen



Bläsergruppe

Prettin

jeden Freitag 18 Uhr im Diakonats; Ekkehard Bechler



Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

Prettin

nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386 22499
Ekkehard Bechler, Tel: 0174 3411698



Chöre und Gesangsgruppen

Annaburg

montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Infos bei Daniela Reich, Tel. 035385 540000



Prettin

mittwochs; 19.00 - 20.30 Uhr, Diakonats, siehe Seite 7
Infos bei Eva-Maria Glüer, Tel. 035386 22499

Friedensgebet

Löben

jeden Samstag, 18:00 Uhr
ab 30.11.24 im Haus der Stille / **ab 05.04.25 in der Kirche**



Friedenslieder singen

Prettin

am 1. Freitag im Monat vor Wort & Musik, 18.30 Uhr, vor der Kirche oder vor dem Diakonats (bei Regen in den Räumlichkeiten)



Kochen mit der Bibel

Klöden

im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18 Uhr am 18.03., 24.04. und 27.05.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum unbedingt rechtzeitig anmelden bei Pfarrerin Viola Hendgen, Tel. 01774 63639.



Kreativkids

Prettin

im Diakonats, Hohe Str. 28, für die 1.-4. Klasse jeweils 15-17 Uhr
am 12.03., 09.04. und 14.05.

Taizé

Klöden: 15.03. und 10.05. / Axien: 19.04./ jeweils 18 Uhr

mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann





Konfirmanden

07.03.2025, 18:45 - 20:15 Uhr, Evangelische Grundschule Holzdorf

Gemeinsamer Besuch (Klasse 7 und 8) des Länderabends zum Weltgebetsstag.
Im ehemaligen Pfarrhaus Holzdorf (jetzt Evangelische Grundschule).



04.04.2025, 17:30 - 19:30 Uhr, Diakonat Prettin

Gemeinsamer Besuch (Klasse 7 und 8) des Gottesdienstformates „Wort und Musik“.

09.05.2025, Diakonat Prettin: Klasse 7, 16:00 - 18:00 Uhr Unterricht

Klasse 8, 18:30 - 20:30 Uhr Unterricht

(mit Vorbereitung auf den Gottesdienst zur Konfirmation in der Kirche)

04.03.2025, 19:00 - 20:00 Uhr, Diakonat Prettin

Elternabend Klasse 8 zur Vorbereitung auf den Gottesdienst zur Konfirmation.

13.05.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pfarrhaus Annaburg

Basteln der Konfirmationskerzen für die Eltern Klasse 8. Bitte bei Pfarrerin Viola Hendgen anmelden!

Seniorenkreise

Axien/ Plossig

im Pfarrhaus Axien jeweils 15 Uhr am: 15.05. und 17.04. in Verbindung mit dem Agapemahl ab 18:00 Uhr.



Dautzschen

im Pfarrhaus Dautzschen jeweils 14:30 Uhr am: 13.03., 24.04. und 22.05.

Großtreben

in der Kirche Großtreben jeweils 14:30 Uhr am: 15.03., 19.04. und 10.05.

Prettin 55+

im Diakonat, Hohe Str. 28 jeweils 15 Uhr am: 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 07.05. und 21.05.

Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf

im Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr am: 06.03. und 08.05.

Mittagsandacht

Stadtkirche Prettin, jeden Donnerstag 12 Uhr



Tagesausklang in Labrun

Kirche Labrun, jeden Mittwoch, 16:55 - 17:10 Uhr





Vertretung für Urlaub und Weiterbildung

Pfarrerin Viola Hendgen: **vom 24.03. bis 03.04.2025**

Die Vertretung im Kasualfall (Taufe, Trauung, Bestattung ...) übernimmt:
Pfarrerin Judith Kölling Tel. 0177 4865696

Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin I

Markt 17
06925 Annaburg

Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Fax 035385 20372
Mail hendgen@gmx.de

Pfarrbüro Gabriela Pirwitz

Tel. 035385 20271
Fax 035385 20372
Mail pfarramt-annaburg@web.de

Bürozeiten

Mi 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kleiderstube

Markt 17, auf dem Gelände des
Jugendclubs

Renate Osyra

Tel. 035385 20271

Öffnungszeiten:

jeden Mi. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin II

Hohe Straße 19
06925 Annaburg OT Prettin

z. Zt. vakant

Vakanzvertretung

Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Fax 035385 20372
Mail hendgen@gmx.de

Friedhofs- und Pfarrbüro Gabriela Pirwitz

Tel. 035386 22563
Mail kirche-prettin@gmx.de

Bürozeiten

Di 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bücherkirche Axien

An der Kirche 10, 06925 Annaburg,
OT Axien

Gudrun Meilick

Tel. 035386 23455

Öffnungszeiten:

bis 31.03. Mo-So 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
ab 01.04. Mo-So 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Ekkehard Bechler
Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz
Mobil: 0174 3411698
ekkehard.bechler@ekmd.de



Eva Maria Glüer
Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun
Tel.: 035386/ 22499
eva-maria.glueer@ekmd.de
eglueer@web.de



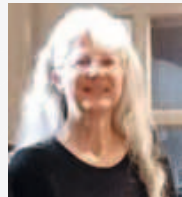
Sabine Schmidt
Prädikantin
Bethau 20
06925 Annaburg OT Bethau
Tel. 035386/235233



Daniela Reich
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
für Kirchenmusik
Am Mollgraben 1
Tel.: 035385/ 540000
Daniela@DasWaldhaus-
erfuelltesLeben.de



Katrin Munzar
Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172/ 340 40 98
katrin@munzar.work



Annett Zöffel
Musikerin
Orgel@DigitalStudioLinda.de
Tel.: 035384/20764

Ehrenamtliche Redaktion
DSL@DigitalStudioLinda.de



Silke Harm
Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385/ 31969



Mike Fritsche
Friedhofsmitarbeiter
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0173/3728962



Gudrun Meilick
Ehrenamtlich für die
Bücherkirche Axien
An der Kirche 10
06925 Annaburg
Tel: 035386/ 23455



**Evangelische Singschule
Annaburg-Prettin e.V.**
Vors.: Kantorin E.Glüer, s.o.
www.singschule-annaburg.de
Spendenkonto:
IBAN: DE75 8055 0101 0000
0186 78



**Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner**
Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 403200
Mobil: 0173/ 3737456
buero@
kirchenkreiswittenberg.de



Kreiskirchenamt
Jüdenstraße 35
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 43360
Fax: 03491/ 433624

Herzliche Einladung in die Kirche Dautzchen

Ein Singspiel für die ganze Familie können Sie

am Sonntag 6. April um 16 Uhr in der Kirche Dautzchen

erleben. Alles dazu auf Seite 13

